

Jugendschutz und Glücksspiel

Was Eltern und Jugendliche über verantwortungsvollen Umgang mit Glücksspielen wissen sollten.



TÜVRheinland®

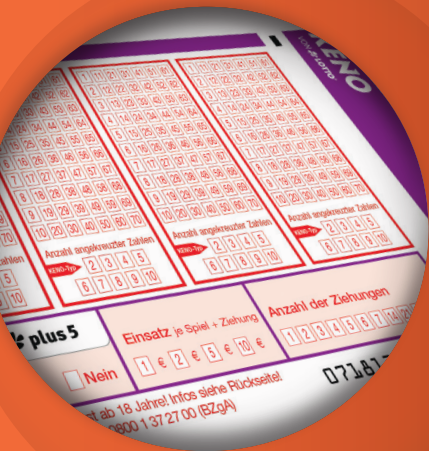
Genau. Richtig.

Diese Broschüre wurde von TÜV Rheinland entwickelt.

 **LOTTO®**
Berlin



Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,

Glücksspiele sind eine faszinierende Sache: Abwechslung, Spannung, das Träumen vom „großen Gewinn“ machen Glücksspiele attraktiv. Glücksspiele machen Spaß und sind spannend – man kann aber auch ein Problem damit bekommen. LOTTO Berlin möchte euch mit dieser Broschüre über Glücksspiele und deren Risiken informieren. Jungen Erwachsenen möchten wir aufzeigen, wie eine verantwortungsvolle Teilnahme am Glücksspiel aussehen kann – außerdem könnt ihr euer eigenes Glücksspielverhalten überprüfen.

Es gilt: Glücksspiele erst ab 18!

Was sind Glücksspiele?

Glücksspiele sind Spiele, bei denen ein Geldeinsatz gesetzt wird, um mitzuspielen zu können. Der Ausgang von Glücksspielen lässt sich nicht beeinflussen und hängt überwiegend vom Zufall ab – nicht von Können, Wissen oder Geschicklichkeit. Der erwartete Gewinn macht Glücksspiele so interessant und attraktiv. Die Wahrscheinlichkeiten, dass ihr bei den Glücksspielen von LOTTO Berlin gewinnt, sind sehr unterschiedlich. Es besteht immer die Möglichkeit, den gesamten Spieleinsatz zu verlieren. Alle Produkte von LOTTO Berlin sind Glücksspiele – dazu gehören auch **Sportwetten, Rubbellose und KENO**.

Daher: Verzockt nicht euer Geld!

Spielen um jeden Preis?

No risk, no fun! Niemand möchte ein langweiliges Leben führen, und viele Menschen wagen mal ein Risiko. Aber: Irgendwann hört der Spaß auf. Die meisten Menschen haben mit Glücksspielen kein Problem – aber manche können nicht damit umgehen und verlieren die Kontrolle über ihr Glücksspielverhalten. Sie entwickeln einen inneren Drang, immer wieder und immer weiter zu spielen, stetig steigende Beträge aufs Spiel zu setzen und jedes Mal den Verlust des gesamten Einsatzes zu riskieren. Wenn sie erst einmal angefangen haben zu spielen, können sie nicht mehr aufhören. Der übergroße Wunsch, zu gewinnen und Erfolg zu haben, verleitet die Spielerinnen und Spieler zum Weiterspielen. Sie spielen immer häufiger und riskieren immer höhere Einsätze, weil sie überzeugt sind, beim nächsten Spiel ganz sicher zu gewinnen und verlorenes Geld wiederzubekommen. Sie verstricken sich immer tiefer in das Glücksspiel. Daraus entwickelt sich ein Teufelskreis!

Mit der Zeit können Menschen mit einem Glücksspielproblem völlig die Kontrolle über ihr Glücksspielverhalten verlieren! Das Glücksspiel wird zum Lebensinhalt und beherrscht den kompletten Alltag der Betroffenen. Oft werden Freunde, Familie, Schule oder Ausbildung total ausgeblendet und vernachlässigt. Dadurch enttäuschen sie viele Menschen, die ihnen eigentlich wichtig sind – und sie verlieren nicht nur Geld, sondern auch diese Menschen.

Es gibt viele Ursachen für Glücksspielsucht und häufig ist es schwer zu erkennen, woran es liegen könnte. Sie entwickelt sich langsam, schleichend, möglicherweise fast unmerklich über mehrere Jahre hinweg. Der Übergang vom risikoarmen Glücksspiel aus Spaß zu einem Glücksspielproblem ist fließend – es gibt keinen festen Zeitpunkt, ab dem jemand glücksspielsüchtig ist. Aber irgendwann werden die Probleme so massiv und überwältigend, dass der betroffene Mensch total verzweifelt und möglicherweise nicht mehr ohne Hilfe von Fachleuten aufhören kann zu spielen. Glücksspielsucht ist eine Krankheit – aber sie kann behandelt werden! Je früher ihr handelt, umso besser!



RISIKO

Kritisch wird es, wenn ihr

- immer weniger Zeit mit euren Freunden oder eurer Familie verbringt – aber dafür immer mehr Zeit mit dem Glücksspiel,
- meint, dass ihr nur verloren habt, weil ihr schlecht gespielt habt,
- dauernd ans Glücksspielen denken müsst,
- andere Leute nach Geld fragt, um damit dann zu spielen,
- mit dem Glücksspielen nicht mehr aufhören könnt – auch dann nicht, wenn ihr mehr Geld oder Zeit investiert, als ihr euch leisten könnt oder wollt.

Wie erkennt ihr risikoreiche Glücksspiele?

Es gibt Glücksspiele, die so angelegt sind, dass sie zum Spielen und Weiter-spielen animieren und dadurch die Entwicklung einer Glücksspielsucht unterstützen können. Diese Glücksspiele haben ein hohes **Suchtpotenzial**. An folgenden Merkmalen könnt ihr das Suchtpotenzial von Glücksspielen erkennen:

- **Schnelle Spiele hintereinander:** Wenn Glücksspiele sehr schnell ablaufen, eine Entscheidung über Gewinn oder Verlust innerhalb sehr kurzer Zeit fällt, nennt man das eine **schnelle Spielabfolge**. Das trifft z. B. bei Automaten- und Kasinospielen oder Internet-Roulette zu. **Scheinbare Steuerung des Spiels:** Es gibt Glücksspiele, die den Eindruck erwecken, man könne den Spielverlauf steuern. Dies kann z. B. durch die Überschätzung der eigenen Fähigkeiten bei Sportwetten und beim Pokern sein oder durch die Stopp-Taste an Geldspielautomaten.
- **Fast-Gewinne:** Wenn Glücksspiele so ausgehen, dass Spielerinnen und Spieler beinahe gewonnen hätten, nennt man dies Fast-Gewinne. Dies ist gegeben, wenn die Roulette-Kugel nur ein Feld weitergesprungen ist, als der Einsatz gesetzt war, ein Sportereignis fast so ausgegangen wäre, wie getippt, oder eine Zahlenreihe bei LOTTO 6aus49 oder KENO fast einen Gewinn oder einen noch höheren Gewinn ergeben hätte. Diese Fast-Gewinne können zu der Annahme führen, die Möglichkeit eines Gewinns nur knapp verpasst zu haben. Dieses verleitet häufig zum Weiterspielen.

- **Versteckter Geldeinsatz:** Wenn Geldbeträge z. B. in virtuelle Punkte (Internet, Geldspielautomaten) oder in Jetons (Kasino) umgewandelt werden, verschleiert das die realen Geldeinsätze. Man merkt gar nicht, um wie viel Geld man gerade spielt. Das verleitet dazu, mehr einzusetzen als beabsichtigt und reale Verluste zu unterschätzen.
- Die **Verfügbarkeit von Glücksspielen** in der Öffentlichkeit und im Internet wirkt ebenfalls risikosteigernd: Es gibt ein breites und dichtes Angebot an Spielhallen, Casinos, Wettbüros usw., die häufig leicht zu erreichen sind und teilweise rund um die Uhr geöffnet haben. Es ist kein Problem, an Glücksspiele zu gelangen.

Was sagt der Gesetzgeber?

Für Jugendliche unter 18 Jahren ist die Teilnahme an allen Glücksspielen gesetzlich verboten. Dies ist im Glücksspielstaatsvertrag und im Jugendschutzgesetz geregelt und soll euch vor Glücksspielsucht schützen. Und vor allem auch davor, euer Geld zu verspielen. Anbieter von Glücksspielen verstoßen gegen Gesetze, wenn sie Minderjährige mitspielen lassen!

Dies bedeutet für euch, dass ihr ...

- **keine Rubbellose** ziehen sollt oder kaufen dürft,
- **keine Spielscheine** abgeben dürft,
- **keine Gewinne abholen** dürft – auch dann nicht, wenn ihr eine Kundenkarte oder eine Vollmacht eurer Eltern/Erziehungsberechtigten vorlegt.



Was tut LOTTO Berlin für den Jugendschutz im Glücksspiel?

Die Spielteilnahme bei allen Produkten von LOTTO Berlin ist erst ab 18 Jahren erlaubt. Daher werdet ihr nach eurem Ausweis gefragt, wenn Zweifel an eurer Volljährigkeit bestehen.



Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

So spielt ihr verantwortungsbewusst!

- Erhaltet euch die Freude am Spielen. Denkt immer daran: Glücksspiel ist Unterhaltung, kein Gelderwerb!
- Ihr glaubt, fit genug zu sein, um den Ausgang von Sportwetten vorhersagen zu können? Schaut euch die Quoten und Ergebnisse der letzten Wetttage an. Ihr seht: Auch krasse Außenseiter gewinnen und Favoriten verlieren. Man kann die Ergebnisse von Sportwetten nicht zuverlässig vorhersagen. Sie haben nichts mit Können oder Berechnung zu tun – sondern ganz überwiegend mit Glück und Zufall. Seid euch bewusst: Die Gewinnchancen bei Glücksspielen sind sehr unterschiedlich. Es besteht jedes Mal das Risiko, den gesamten Spieleinsatz zu verlieren. Geht keine noch höheren Risiken ein, um Verluste auszugleichen.
- Spielt nur mit Geld, das euch selbst gehört und das ihr zum Spielen übrig habt. Verplant einen möglichen Gewinn nicht schon im Voraus.
- Spielt nicht in schlechter Stimmung und nicht unter Einfluss von Alkohol oder Medikamenten. Spielt nicht, um Problemen zu entfliehen.
- Macht mal den Selbsttest und schaut, ob euer Glücksspielverhalten noch risikoarm ist.

Viel Spaß und bleibt gesund!

Checkt euer Spiel!

Ihr könnt selbst überprüfen, ob ihr mit dem Glücksspielen so umgeht, dass alles okay ist, oder ob euer Glücksspielverhalten riskant ist. **Macht den Selbsttest!**

	ja	nein
Habt ihr beim Glücksspiel schon einmal mehr Geld gesetzt, als ihr es euch eigentlich leisten könnt oder wollt?	☐	☐
Habt ihr schon einmal versucht, weniger zu spielen – aber es hat nicht geklappt?	☐	☐
Seid ihr zappelig oder gereizt, wenn ihr weniger oder gar nicht spielt?	☐	☐
Haben eure Freunde oder Familienmitglieder euch schon einmal wegen eures Glücksspiels kritisiert?	☐	☐
Habt ihr euch schon mal schuldig gefühlt, weil ihr spielt?	☐	☐
Habt ihr schon mal versucht, verlorenes Geld durch neues Glücksspielen zurückzugewinnen?	☐	☐
Habt ihr euch schon mal Geld geliehen, um spielen zu können oder eure Glücksspielschulden zu bezahlen?	☐	☐

Und – wie sieht's aus?

Jedes „ja“ ist ein Zeichen dafür, dass mit eurem Glücksspielverhalten etwas nicht stimmen könnte. Nehmt eure Antworten ernst! Wenn bei eurem Selbsttest herausgekommen ist, dass ihr möglicherweise ein Problem mit Glücksspielen habt, könnt ihr das auf www.spielen-mit-verantwortung.de noch genauer testen. Informationen zu Beratungsstellen findet ihr im Abschnitt **Beratung und Hilfe** am Ende dieser Broschüre. Sprecht mit euren Eltern oder anderen vertrauenswürdigen Erwachsenen über das Glücksspiel und dessen Risiken, wenn ihr das Gefühl habt, dass ihr oder eure Freunde ein Problem haben könntet.

Informiert euch und geht kein Risiko ein!



JUGENDSCHUTZ



Liebe Eltern und Verwandte, liebe Erwachsene,

haben Sie die Informationen für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen schon gelesen? Dann möchten wir Sie jetzt über die Jugendschutzmaßnahmen von LOTTO Berlin informieren und um Ihre aktive Mitarbeit im Jugendschutz werben.

Machen Sie mit und unterstützen Sie uns aktiv beim Jugendschutz!

LOTTO Berlin sorgt durch verschiedene Maßnahmen für aktiven Jugendschutz und verwehrt Minderjährigen die Teilnahme an öffentlichen Glücksspielen. Wir schulen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig und erfüllen damit die gesetzlichen Vorgaben des Jugendschutzes. Wir nehmen den Jugendschutz ernst, brauchen aber die Unterstützung der Eltern, Angehörigen und anderer Erwachsener!

Was können Erwachsene aktiv für den Jugendschutz tun?

- Bitte achten Sie darauf, dass Kinder und Jugendliche nicht an Glücksspielen teilnehmen. Fachleute empfehlen, Minderjährige auch nicht als „Glücksbringer“ Zahlen für den Spieltipp ansagen oder ankreuzen zu lassen.
- Erklären Sie Kindern und Jugendlichen, dass Gewinne beim Glücksspiel überwiegend vom Zufall abhängen – nicht von Können, Wissen oder Geschicklichkeit. Und informieren Sie auch darüber, dass man beim Glücksspiel sein gesamtes Geld verlieren kann.
- Reden Sie mit Kindern und Jugendlichen über die Risiken von Glücksspielen sowie über die Entstehung von Glücksspielsucht und deren Auswirkungen. Nutzen Sie hierzu die Informationsmaterialien der BZgA unter www.spielen-mit-verantwortung.de oder von LOTTO Berlin unter www.lotto-berlin.de.

... und Ihr Computer?

- LOTTO Berlin sorgt beim Online-Spiel mit einem **Identifizierungs- und Authentifizierungsverfahren** für einen zuverlässigen Jugendschutz. Zusammen mit einer sicheren Handhabung **Ihres** heimischen Computers (Benutzername, Kennwort, Kontrollfrage geheim halten, Computer bei Abwesenheit sperren etc.) ist der Jugendschutz auch online gewährleistet. Sie können den Computer oder das Mobiltelefon von Minderjährigen in Ihrem Haushalt auch durch geeignete Jugendschutz-Software sichern.



Beratung und Hilfe

Beratung und Unterstützung bieten folgende Organisationen
anonym und kostenlos an:

BZgA-Infotelefon zur Glücksspielsucht

anonym und kostenlos

Telefon: **0800-1372700**

Internet: **www.spielen-mit-verantwortung.de**

Beratungszeiten: Mo–Do 10–22 Uhr, Fr–So 10–18 Uhr

Das **Beratungstelefon** bietet persönliche Beratung
und Information zum Thema Glücksspielsucht.

Die BZgA informiert über Hilfsmöglichkeiten in Wohnortnähe.

Unter **www.spielen-mit-verantwortung.de** stehen

umfangreiche Informationen zum Glücksspiel und zu

Beratungsangeboten zur Verfügung.

Café Beispiellos

Caritasverband für Berlin e. V.

Beratungsstelle für Glücksspielabhängige

und deren Angehörige

Wartenburgstraße 8

10963 Berlin

Telefon: 030-666 33 9 55

Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH

Entwicklung und Umsetzung suchtpreventiver

Projekte sowie Vermittlung an Beratungsstellen

und in Selbsthilfegruppen

Chausseestraße 128

10115 Berlin

Telefon: 030-29 35 26 15

www.berlin-suchtpraevention.de

info@berlin-suchtpraevention.de

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie/Charité

Campus Mitte (CCM)

AG Spielsucht

Bonhoefferweg 3

10117 Berlin

Beratungshotline: 030-450 617 333 (Di–Do 10–16 Uhr)

Terminvereinbarung: 030-450 617 123

Nummer gegen Kummer: 0800-111 0 333

Kostenloses Kinder- und Jugendtelefon

Mo–Sa 14–20 Uhr, auch erreichbar über Festnetz und

Mobiltelefon unter: 116 111

Jugendliche beraten Jugendliche –

Internetberatung für Kinder und Jugendliche unter:

www.nummergegenkummer.de

Telefonseelsorge: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr zu erreichen

und berät kostenlos und anonym.

Unter **www.telefonseelsorge.de** bietet sie auch eine

Chat- oder E-Mail-Beratung an.

DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Brandenburgische Straße 36 · 10707 Berlin

Kundenbetreuung: 030-89 05-14 44

info@lotto-berlin.de · www.lotto-berlin.de

Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen.



TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

Diese Broschüre wurde von TÜV Rheinland entwickelt.

Hinweis: Textpassagen stammen aus den Broschüren „Wenn Spiel zur Sucht wird – Informationen zur Glücksspielsucht“ (Ausgabe 2013) sowie „Total verzockt?! Infos zur Glücksspielsucht für Jugendliche und junge Erwachsene“ (Ausgabe 2013) der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln. Die Nutzung erfolgt mit freundlicher Genehmigung der BZgA.



DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Brandenburgische Straße 36 · 10707 Berlin

Kundenbetreuung: +49 30 8905-1444

Fax: +49 30 8905-1517

E-Mail: info@lotto-berlin.de · www.lotto-berlin.de



RESPONSIBLE
GAMING
CERTIFIED